

Beschlussübersicht

(Beschlussvorlage mit den bisherigen Beratungsergebnissen)

Beschlussvorlage Gemeinde Lübow Federführend: Amt für Zentrale Dienste	Vorlage-Nr: VO/GV02/2019-0992 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 13.12.2019 Einreicher: Ausschussvorsitzender	
Informationen zum Stand der Jugendarbeit in der Gemeinde		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	14.01.2020	Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Lübow
Ö	03.03.2020	Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Lübow
Ö	09.06.2020	Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Lübow
Ö	18.08.2020	Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Lübow

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Beschlüsse:

14.01.2020 **Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Lübow**

SI/02/SozA-63 **Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Lübow**

Ein Vertreter für die Jugendlichen wurde eingeladen. Ist jedoch nicht anwesend

Herr Gründemann schlägt einen Container für die Jugendlichen vor. Für die Jugendarbeit wurden vom Amt 500 € genehmigt. Ebenfalls besteht die Möglichkeit Fördermittel beim Amt für Soziales zu beantragen. **Herr Gründemann** bedauert das kein Jugendlicher anwesend ist.

Herr Günther-Knauf schlägt vor, auf die jüngeren Jugendlichen im Alter von 14-16 Jahren zuzugehen.

Frau Napp berichtet über die Arbeit des Jugendparlamentes der Schule Dorf Mecklenburg. Die Jugendlichen werden in die Arbeit der Gemeinde mit einbezogen. Es besteht vielleicht die Möglichkeit Kontakt mit der Schule aufzunehmen, um daran anzuknüpfen.

Frau Schünemann äußert ihre Bedenken, da es sich um einen Mehraufwand der Schule handelt. Sie schlägt vor, eher die Schulsozialarbeiterin Frau Boege anzusprechen. Ebenfalls schlägt **Frau Schünemann** eine Einladung der Jugendlichen zu einem Abend an der Feuerschale vor.

Herr Schumann äußert seinen Unmut über die Jugendlichen. Sie randalieren auf dem Sportplatz und vermüllen diesen. Er ist für das Einfordern von mehr Engagement.

Herr Güther-Knauf greift die Idee von Frau Schünemann auf und unterstützt den Gedanken die Jugendlichen zu einem Abend an der Feuerschale einzuladen, um über die Wünsche und Bedürfnisse zu sprechen. **Frau Schünemann** schlägt vor, Aushänge mit der entsprechenden Informationen an der Bushaltestelle, dem Konsum oder in der Schule auszuhängen. **Herr Gründemann** macht den Vorschlag das Amtsblatt ebenfalls miteinzubeziehen. **Frau Schünemann** schlägt vor, die Jugendlichen ebenfalls über Facebook zu erreichen.

Herr Krohn berichtet über den Sachverhalt, dass am Abend des Tannenbaumverbrennens drei massive Bänke der Feuerwehr auf dem Feuer verbrannt wurden. Die Feuerwehr hat, trotz mehrfacher Ansprache der Jugendlichen, mit zurückgelassenem Müll, wie z.B. Zigarettenkippen, zu tun.

Herr Krohn unterstützt den Vorschlag, die Jugendlichen zu einem Abend an der Feuerschale einzuladen. Hierbei würde die Feuerwehr auch ihre Unterstützung über ihre Facebookseite und die bestehende Webseite anbieten. Hiermit würden auch die Jugendlichen von außerhalb erreicht werden. **Herr Gründemann** schlägt die Umsetzung für den Monat April vor.

Herr Güther-Knauf hält es für einen guten Versuch, die Stimmungen und Meinungen der Jugendlichen zu empfangen.

Frau Fitzer schlägt vor, ebenfalls über die Zeitungen Kontakt aufzunehmen, um auch die Eltern für das geplante Vorhaben zu sensibilisieren

Herr Schumann schlägt zusätzlich vor, am 1. Mai zwei bis drei kleine Stände zu Befragungen zu den Vorstellungen der Jugendlichen aufzustellen. **Herr Gründemann** begrüßt den Vorschlag. **Herr Krohn** schließt sich der Meinung an und würde auch eine zusätzliche Erwähnung im Amtsblatt begrüßen und eine zusätzliche Nutzung der Facebookseite.

03.03.2020

**Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Lübow**

SI/02/SozA-64

**Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur,
Sport und Soziales der Gemeinde Lübow**

Die Mitglieder des Sozialausschusses kommen überein, am 1. Mai Flyer aufzustellen, die auf eine Grillveranstaltung hinweisen sollen, zusammen mit einer Box, in der die Jugendlichen (12 bis 15 Jahre) ihre Vorstellungen und Wünsche formulieren können. Die Grillveranstaltung soll im Amtsblatt angekündigt werden, sofern ein Termin in der nächsten Sitzung nach dem 1. Mai feststeht. Die Finanzierung der Grillveranstaltung soll durch Anregung von **Herrn Güther-Knauf** durch Sitzungsgelder finanziert werden. **Herr Krohn und Herr Gründemann** schlagen vor, dass nur wenige Mitglieder des Sozialausschusses an der Grillveranstaltung teilnehmen sollten, da sonst die Jugendlichen nicht dazu kommen würden.

09.06.2020

**Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Lübow**

SI/02/SozA-66

**Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur,
Sport und Soziales der Gemeinde Lübow**

Herr Hagedorn macht den Vorschlag bis nach den Ferien mit der Jugendarbeit zu warten, um sie dann wiederaufzunehmen. **Herr Gründemann** unterstützt diesen Vorschlag

Frau Fitzer unterbreitet den Vorschlag an die Schulen heranzutreten, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten.

Herr Krohn unterbreitet den Vorschlag Flyer zu entwerfen, auf welchen das Anliegen präsent gemacht wird. Diese können dann direkt an die Haushalte verteilt werden. Die Adressen der Jugendlichen sind vielleicht über das Amt ermittelbar. **Herr Gründemann** macht den Einwand, dass es Schwierigkeiten mit dem Datenschutz zwecks Adressermittlung geben wird.

Herr Krohn würde dieses Thema bis auf September verschieben, um bis dahin Ideen zu sammeln. **Frau Schünemann** unterstützt die Idee der Flyer. Eltern können Ideen unterbreiten und unterstützen.

Herr Krohn macht den Vorschlag die Flyer mit dem Amtsblatt verteilen zu lassen.